

Tasman Metals Ltd. meldet viel versprechende metallurgische Testergebnisse, welche hohe Gewinnungsraten beim schwere-Seltenerdelement- und Zirkoniumprojekt Norra Karr in Schweden lieferten

05.05.2011 | [IRW-Press](#)

Gewinnungsrate bei Laugungsversuchen überschreitet bei allen REE und Zr 90%

Vancouver, Kanada – [Tasman Metals Ltd.](#) („Tasman“ oder „das Unternehmen“) (TSXV: TSM) (Frankfurt: T61) (Pinksheets: TASXF). Herr Mark Saxon, President und CEO, freut sich, bedeutende Fortschritte in Hinblick auf die Untersuchung der metallurgischen Aufbereitung, die bei der Seltenerdelement (REE) - Zirkonium (Zr)-Mineralisierung beim Projekt Norra Karr durch SGS Minerals Services (SGS) durchgeführt wird, bekannt zu geben. Diese erste Phase der metallurgischen Testarbeiten hat bewiesen, dass:

- 90% der REE-Mineralisierung bei Norra Karr in Zirkoniumsilikaten eingebettet ist, die auf effektive Weise herausgelöst werden können und eine große exponierte Oberfläche aufweisen, wodurch sie einem Säureangriff ausgesetzt werden;
- mehr als 90% der REE bei der Norra Karr Mineralisierung im Rahmen von Laugungsversuchen gewonnen wurden, indem eine Vorlaugung bei Raumtemperatur und eine anschließende Röstung und Laugung mittels Säure angewandt wurden.

„Da die Metallurgie häufig die wichtigste Hürde für REE-Projekte darstellt, sind wir extrem erfreut darüber, dass wir eine derart erfolgreiche Verarbeitungsmethode für die Mineralisierung Norra Karr in diesem kurzen Zeitrahmen entwickelt haben und gratulieren sämtlichen beteiligten Mitarbeitern von SGS“ sagte Mark Saxon, President & CEO von Tasman. „Das Fließbild verwendet weitgehend verfügbare metallurgische Chemikalien bei geringen Temperaturen und wir denken, dass dies für Norra Karr die Möglichkeit verheißt, sich zu einem potenziellen kostengünstigen Schwere-REE- und Zirkonium-Produzenten zu entwickeln. Außerdem fühlen wir uns ermutigt durch die Tatsache, dass diese hohe Gewinnungsrate bei einer typischen „Run of Mine“-Mineralisierung ohne Vorkonzentrierung erreicht wurde.“

Metallurgisches Verfahren

Im November 2011 wurde eine 100-kg-Probe des Bohrkerns an SGS übermittelt. Diese Probe war repräsentativ für den NI43-101 konformen abgeleiteten Mineralressourcenanteil bei Norra Karr. Nach der Zerkleinerung und Vermahlung führte SGS eine Vielzahl von Versuchen zur physikalischen Konzentration (Aufbereitung) einschließlich Schwerkraft-, Flotations- und Magnetabscheidungsmethoden durch. Diese Arbeiten werden derzeit weiterverfolgt.

Wie am 4. April 2011 vom Unternehmen berichtet, wurde in der mineralogischen Charakterisierung von SGS festgestellt, dass es sich bei den vorwiegenden REE- und Zr-haltigen Phasen um Zirkoniumsilikate handelt, wobei Eudialyt und Katapleiiit insgesamt ungefähr 90% der beinhalteten REE und des beinhalteten Zirkoniums ausmachen. Zirkon und weitere refraktäre Mineralien kommen in nicht signifikanten Anteilen vor. Eine QEMSCANTM Analyse der zerstoßenen Probe zeigte, dass die als Ziel dienenden Zirkoniumsilikate auf effektive Weise herausgelöst werden können und eine große exponierte Oberfläche aufweisen, wodurch sie einem Säureangriff ausgesetzt werden.

Drei Röstungs- und Laugungsversuche wurden bisher von SGS bei dieser repräsentativen Probe ohne Vorkonzentrierungsprozesse durchgeführt. Der Röstungs- und Laugungsprozess wurde bei einer pulverisierten Erzprobe angewandt. Der dritte von diesen Tests (NK3 in nachstehender Tabelle 1) verlief äußerst erfolgreich; dabei wurde eine Vorlaugung bei Raumtemperatur von einer Röstung und Laugung mittels Säure gefolgt, wodurch über 90% der gesamten REE und des Zr erfolgreich in Lösung gebracht wurden. In der nachstehenden Tabelle 1 finden Sie eine Zusammenstellung der Gewinnungsraten bei verschiedenen Laugungsversuchen, die bei gleichwertigen Proben durchgeführt wurden.

Tabelle 1: Gewinnungsraten der wichtigsten Elemente in Prozent; sowie Bedingungen der Röstungs- und Laugungsversuche

http://www.irw-press.com/dokumente/Tasman_040511.pdf

Die Vorkonzentrierungsmethoden werden weiterhin untersucht. Die Röstungs- und Laugungsmethode, welche bei der Probe NK3 angewandt wird, wird nun weiter optimiert, um ihre Effizienz weiter zu steigern und die potenziellen Verarbeitungskosten zu verringern. Dies beinhaltet die Vorantreibung von Forschungen bezüglich einer Optimierung der Fließbilder, mit der Absicht, die Anforderungen an das Mahlen und Erhitzen sowie den Reagenzienverbrauch zu verringern, die Laugungszeiten zu reduzieren, die REE-Gewinnungsraten zu maximieren und die Gewinnungskosten zu senken.

Norra Karr liegt im Süden Schwedens circa 300 km südwestlich der Hauptstadt Stockholm inmitten von land- und forstwirtschaftlichen Nutzflächen. Der Standort ist gut an das Strom-, Straßen- und Wassernetzwerk angebunden, was ganzjährigen Zugang ermöglicht. Die umliegenden Gemeinden bieten Zugang zu erfahrenem Fachpersonal. Für einen Überblick der Infrastruktur und der vorliegenden Ressource sehen Sie sich bitte das aktuelle 3D-Video unter <http://www.tasmanmetals.com/i/videos/video1/index.html> an.

Über Tasman Metals Ltd.

Tasman Metals Ltd ist ein kanadisches Explorations- und Erschließungsunternehmen, dessen Schwerpunkt auf Seltenerdelemente (REE) in der europäischen Region liegt. Das Unternehmen notiert an der TSX Venture Exchange unter dem Kürzel „TSM“. Der Bedarf nach REE wächst aufgrund der einzigartigen Eigenschaften der Metalle, die sie für umweltverträgliche und Hochtechnologieanwendungen unverzichtbar machen, stetig an. Da über 95% des REE-Angebots aus China stammt, unterstützt die Europäische Union die Förderung von binnenländischen REE-Quellen, um die Sicherheit der Hochtechnologiebranche zu gewährleisten. Die Projekte von Tasman liegen an einzigartigen Standorten und besitzen das Potenzial, Hochtechnologiemetalle in politisch stabilen und bergbaufreundlichen Rechtsgebieten mit ausgebauter Infrastruktur zu fördern.

Das unternehmenseigene Projekt Norra Karr in Schweden ist eine der weltweit bedeutendsten HREO-Ressourcen und die einzige NI 43-101-konforme REE-Ressource auf dem europäischen Kontinent. Bei einem Cutoff-Gehalt von 0,4% TREO (gesamte Seltenerdioxide) umfasst die abgeleitete Ressource 60,5 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,54% TREO und 1,72% ZrO₂ (Zirkoniumoxid), wobei die hochwertigeren HREO (schwere Seltenerdioxide) 53,7% der TREO ausmachen. Die Ressource hat im Vergleich zu ebenbürtigen Projekten einen ungewöhnlich niedrigen Anteil an radioaktiven Metallen (weniger als 15 ppm Uran und Thorium).

Für weitere Informationen zu Seltenerdelementen besuchen Sie bitte den Rare Metal Blog unter www.raremetalblog.com oder Resource Stock Digest unter <http://strategicmetalstocks.resourcestockdigest.com/>.

Im Namen des Boards,

Mark Saxon,
President & CEO

Informationen für Investoren

www.tasmanmetals.com
1305 – 1090 West Georgia St., Vancouver, BC, V6E 3V7
Ansprechpartnerin: Mariana Bermudez +1 (604) 685 9316
Investor Relation Consultants - Mining Interactive
Nick Nicolaas +1 (604) 657 4058
E-Mail: info@tasmanmetals.com

Der qualifizierte Sachverständige für die Explorationsprojekte des Unternehmens, Mark Saxon, President und Chief Executive Officer von Tasman sowie Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy und des Australian Institute of Geoscientists, hat den Inhalt dieser Pressemitteilungen überprüft und verifiziert. Herr Les Heymann von Les Heymann Consulting hat als qualifizierter metallurgischer Berater für das Projekt die metallurgischen Informationen in dieser Meldung geprüft und genehmigt.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) und die Frankfurter Börse übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Pressemitteilung des Unternehmens beinhaltet gewisse „zukunftsgerichtete Aussagen“ und Informationen über das Unternehmen, die auf Annahmen und Ansichten des Unternehmensmanagements und auf Informationen basieren, die dem Unternehmensmanagement derzeit zur Verfügung stehen. Solche Aussagen bergen aktuelle Risiken, Unsicherheiten und Annahmen im Hinblick auf gewisse Faktoren, insbesondere Wettbewerbsfaktoren, allgemeine Wirtschaftslage, Kundenbeziehungen, Beziehungen zu Käufern und strategischen Partnern, Zinsumfeld, Regulierungen und Aufsicht seitens Behörden, Saisonabhängigkeit, technische Änderungen, Änderungen der Branchenpraktiken und einmalige Ereignisse. Sollte eines oder mehrere dieser Risiken oder Unsicherheiten auftreten, oder sollten sich die zu Grunde liegenden Annahmen als falsch erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den hierin beschriebenen abweichen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/26208--Tasman-Metals-Ltd.-meldet-viel-versprechende-metallurgische-Testergebnisse-welche-hohe-Gewinnungsraten-beim>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).